

Impressum

Herausgeber:

Bildungsbüro Oberberg

Am Wiedenhof 19

51643 Gummersbach

Telefon: 02261 88-4013

Fax: 02261 88-9724013

Titelfoto: ©scusi-Fotolia

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Netzwerkmanagement	6
1.1 Weiterentwicklung der Netzwerkstrukturen/Gremiensitzungen	6
1.2 Arbeitskreis und Informationsveranstaltungen	6
.....	6
2. Beteiligung des Oberbergischen Kreises am Projekt Bildung integriert	8
2.1 Arbeitskreis Übergang Kita/Grundschule	9
2.2 Arbeitskreis Kita	9
2.3 Oberbergische Vorleseoffensive	10
3. Bildungskonferenz 2018	13
4. Öffentlichkeitsarbeit	15
5. Handlungsfeld I - Durchgängige Sprachbildung	16
5.1 Neuausrichtung des Handlungsfeldes	16
5.2 Entwicklung eines Konzeptes mit Handlungsempfehlung	16
5.3 Ideenkoffer „Spielend durch den Alltag“	17
6. Handlungsfeld II - Stärkung der MINT-Kompetenz	18
6.1 MINT-Angebote für Kita-Kinder und Schüler/innen der Grundschule	19
6.2 MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I	20
6.3 MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sek. I und Sek. II	21
6.4 MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sek. II	22
7. Handlungsfeld III - Persönlichkeitsbildung	23
7.1 Oberbergische Medieninitiative	23
7.2 Suchtprävention	24
7.3 Arbeitskreis Eltern	24
7.4 Arbeitskreis Kooperationen Berufskolleg	25
8. Themenfeld Inklusion	26
9. Impressionen	28

10. Anmerkung	29
11. Anlagen	30
Anlage 1a - Jahresplanung 2018 - Netzwerkmanagement	30
Anlage 1b - Jahresplanung 2018 - Durchgängige Sprachbildung	31
Anlage 1c - Jahresplanung 2018 - Stärkung der MINT-Kompetenzen	32
Anlage 1d - Jahresplanung 2018 - Persönlichkeitsbildung	33
Anlage 1e - Jahresplanung 2018 - Inklusion	34
Anlage 2 - Übersicht Presseberichte	35

Tätigkeitsbericht des Bildungsbüros für 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Akteure im Bildungsnetzwerk Oberberg,

Bildung ist und bleibt ein aktuelles und wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Sie ist nicht nur entscheidender Standortfaktor im globalen Wettbewerb. Für den einzelnen Menschen ist Bildung gleichzeitig auch die wesentliche Voraussetzung für eine möglichst selbstbestimmte Lebensgestaltung nach der Schulzeit. Diesen Zusammenhang bestreitet keiner. Häufig gerungen wird dagegen um die hierfür notwendigen Handlungsstrategien und Konzepte. Nahezu täglich gibt es in den öffentlichen Medien Berichte und Informationen über neue Entwicklungen und Erkenntnisse rund um das Thema Bildung. Im öffentlichen Diskurs zur Verbesserung der Bildungsarbeit werden dabei regelmäßig auch zusätzliche Ressourcen und veränderten Vorgaben oder Rahmenbedingungen eingefordert.

Für die Bildungsakteure vor Ort sind die Ressourcen zunächst einmal gesteckt und aus eigener Kraft kaum zu mehren. Der Rechtsrahmen ist ebenfalls verbindlich gesetzt. Deutlich mehr Spielraum besteht dagegen zur Gestaltung der weiteren Rahmenbedingungen vor Ort. Gerade auch in Zeiten knapper Ressourcen und großer Herausforderungen bietet eine strukturierte Zusammenarbeit der Bildungsakteure die beste Chance, vorhandene Handlungsoptionen für die bedarfsgerechte und effiziente Bildungsarbeit in der Region nicht nur gemeinsam auszuloten sondern auch Synergien zu nutzen, um gut aufeinander abgestimmte und zusätzliche Unterstützungsangebote für die Kindertagesstätten und Schulen schaffen zu können.



© Freshide - Fotolia

Mit diesem Verständnis von notwendiger Zusammenarbeit und gemeinsamer Verantwortung für die Bildungsarbeit in der Region engagieren sich in Oberberg viele Einrichtungen und Menschen unter dem Dach des Bildungsnetzwerkes Oberberg. Gemeinsame Zielsetzung ist es, die Entwicklungs- und Bildungsbiografien der jungen Menschen in der Region zu unterstützen und ihnen nach der Schulzeit Anschlussperspektiven in Oberberg zu geben.

Als Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerkes hat das Bildungsbüro Oberberg seit 2009 die interessante Aufgabe, die Zusammenarbeit der regionalen Akteure in einigen ausgewählten Handlungsfeldern des Netzwerkes zu koordinieren und zu moderieren.

Heute halten Sie hierzu unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2018 in den Händen.
Die dargestellten Entwicklungen und Fortschritte sind insgesamt gute und sehr konkrete Beispiele für den Mehrwert der erreicht werden kann, wenn einzelne Bildungsakteure - wie hier - gut, vertrauensvoll und kreativ zusammenarbeiten.

Wir bedanken uns bei allen unseren Kooperations- und Netzwerkpartnern, die sich mit diesem Verständnis auch in 2018 wieder in die gemeinsame Arbeit eingebracht haben, sehr sehr herzlich. Auf diesem Wege konnten nicht nur bewährte Projekte fortgeführt sondern auch wieder neue Impulse in der Bildungslandschaft Oberberg gesetzt werden.

Kontakt:

Anke Koester

Telefon: 02261 88-4001

Fax: 02261 88-9724001

E-Mail: anke.koester@obk.de

1. Netzwerkmanagement

1.1 Weiterentwicklung der Netzwerkstruktur / Gremiensitzungen

Auch im Jahr 2018 war es wieder ein gemeinsames Bestreben aller Bildungsakteure im Bildungsnetzwerk Oberberg die Kinder und Jugendliche in der Region optimal zu fördern und so für eine erfolgreiche Bildungsbiografie und Zukunft zu rüsten.

Durch seine Gremien und Arbeitsgruppen, die eng an den Themen arbeiten, fungierte das Bildungsnetzwerk in Zusammenarbeit der Bildungspartnern*innen wieder als Informations- und Kommunikationsplattform. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen konnte wieder an den für die Region wichtigen Bildungshemen gearbeitet und über Entwicklungen informiert werden.

Die Sitzung der Steuerungsgremien fanden in 2018 regelmäßig und bestimmungsgemäß statt. Der Lenkungskreis hat sich Anfang 2018 in Person von Herrn Michael Sallmann, Geschäftsführer der IHK Köln, Zweigstelle Gummersbach um eine Vertretung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes verstärkt.



Der Lenkungskreis des Bildungsnetzwerks Oberberg (v.l.n.r.): Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide; Ralf Schmallenbach, Sozialdezernent des Oberbergischen Kreises; Maria Engelhard, Schulrätin; Michael Sallmann, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Gummersbach; Anke Koester, Leiterin des Amtes für Schule und Bildung; Michael Schell, Beigeordneter der Stadt Wiehl; Thomas Knechtges, Regionalkoordinator der oberen Schulaufsicht. (Foto: OBK)

Auf Beschluss des Lenkungskreises wurden außerdem die Handlungsfelder I und III des Bildungsbüros in „Durchgängige Sprachbildung“ und „Persönlichkeitsbildung“ thematisch neu ausgerichtet bzw. weiterentwickelt und ein zusätzliches Handlungsfeld „Inklusion“ formuliert.

Mit dem Kommunalen Integrationszentrum (Handlungsfeld Integration) und der Kommunalen Koordinierungsstelle (Handlungsfeld Übergang Schule – Beruf) arbeitet das Bildungsbüro eng und gut aufeinander abgestimmt zusammen.

1.2 Arbeitskreise und Informationsveranstaltungen

In enger Abstimmung der Netzwerkpartner untereinander ist im Bildungsnetzwerk Oberberg zwischenzeitlich an vielen Stellen eine transparente Arbeitsstruktur entstanden, in der man voneinander weiß und gut zusammenarbeitet. Gemeinsame Zielsetzung ist die Unterstützung der Bildungseinrichtungen in der Region. Einen Überblick über die vielfältigen auf diesem Wege generierten Unterstützungsangebote in Form von Arbeitskreisen, Informationsveranstaltungen oder Fortbildungen bietet dabei auch der auf der Internetseite www.bildung-in-oberberg.de vorgehaltene Veranstaltungskalender, in den zunehmend mehr Netzwerkpartner ihre Angebote einstellen.

Mit den vom Bildungsbüro moderierten bzw. begleitenden Arbeitskreisen „Kita“, „Übergang Kita-Grundschule“ und „Eltern“ haben sich die Strukturen für Zusammenarbeit und Austausch im Bildungsnetzwerk Oberberg auch in 2018 nochmals weiter gefestigt. Nähere Informationen hierzu finden Sie - wie auch zur jährlich durch das Bildungsbüro organisierten Bildungskonferenz - im weiteren Verlauf dieses Berichts.

Gut angenommen wurde 2018 wiederum die ebenfalls jährlich stattfindende „Informationsveranstaltung für Schulleitungen der weiterführender Schulen“. Themen des am 15.05.2018 im Berufskolleg Dieringhausen vorgehaltenen Programms waren neue Lehrerfortbildungsangebote des Kompetenzteams Oberberg, das Austauschprogramm Erasmus Plus des Pädagogischen Austauschdienstes PAD, die Stromwerkstatt in Engelskirchen und die neuen Entwicklungen im Bereich von Inklusion, Integration, Übergang Schule - Beruf/Studium.

Kontakt:

Simone Medyouni

Telefon: 02261 88-4013

Fax: 02261 88-9724013

E-Mail: simone.medyouni@obk.de

2. Beteiligung des Oberbergischen Kreises am Projekt Bildung integriert

Gefördert aus dem Bundesprogramm „Bildung integriert“ verfolgt der Oberbergische Kreis seit 2016 die Zielsetzung, ein flächendeckendes und datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement entlang der gesamten Bildungskette in Oberberg aufzubauen. Mit der Etablierung der beiden Arbeitskreise „Kita“ und dem Arbeitskreis „Übergang Kita/Grundschule“ ist es hierzu in 2018 gelungen, die entscheidenden Weichen zur Ausweitung des Bildungsnetzwerks zunächst auf den frühkindlichen Bildungsbereich zu stellen. Mit der Bildungskonferenz 2018 (siehe Punkt 3) konnte außerdem bereits ein erster Impuls im Bereich der Erwachsenenbildung gesetzt werden.

Um die Auswirkungen kommunalen und regionalen Handelns unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten einschätzen zu können, sind Kenntnisse zu aktuellen Lebenssituationen der Menschen und ihres jeweiligen Umfeldes von grundlegender Bedeutung. Hierfür bedarf es eines Steuerungsinstrumentes, das maßgebliche Informationen mit einem hohen Maß an Transparenz, Adressatenorientierung und Beteiligung liefern und dabei unter anderem auch kleinräumige Aussagen treffen kann.

NEU!

Mit der Anschaffung eines entsprechenden IT-Instrumentariums zur Datenverarbeitung wurden in 2018 zunächst die hierfür erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen und damit ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung eines regionalen Bildungsmonitorings erreicht. In Verknüpfung mit der abgeschotteten Statistikstelle des Oberbergischen Kreises können damit zukünftig bildungsrelevante Informationen systematisch und auf Dauer angelegt, beschafft und – auch kleinräumig – aufbereitet werden.



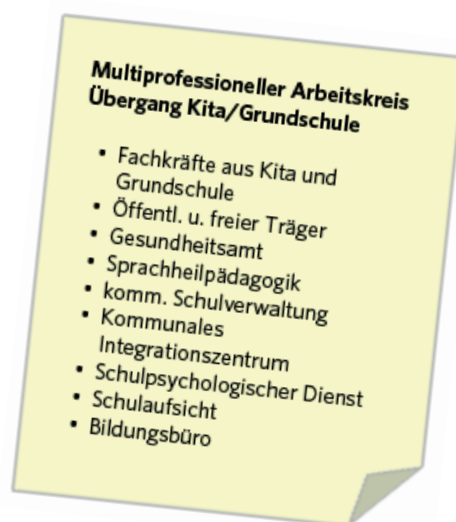
2.1 Arbeitskreis Übergang Kita/Grundschule

Aufgabe des 2017 gegründeten multiprofessionellen Arbeitskreises ist die Formulierung regionaler Standards zur Gestaltung des Übergangs von Kita/Schule. Der kreisweite Arbeitskreis nutzt die Erfahrungen der am Übergang beteiligten Partner und Dienststellen, um in einem moderierten Prozess, ausgehend von der Identifizierung von Problemen und der Suche nach Lösungen, Leitlinien zur Qualitätsentwicklung zum Übergang von Kita/Schule in Oberberg zu entwickeln.

Aufbauend auf dem Engagement unterschiedlicher Akteure, konnten in 2018 die Grundlagen für einen überregionalen Handlungsleitfaden zur Gestaltung des Übergangs von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule gelegt werden.

In einem ersten Schritt wurde dazu das Interesse der 144 Kindertageseinrichtungen, bzw. Familienzentren und der 51 Grundschulen im Oberbergischen Kreis an einer Intensivierung bestehender, oder dem Aufbau neuer Kooperationen zwischen diesen beiden Bildungsinstitutionen abgefragt.

Im Ergebnis haben 76% der Grundschulen und 81% der Kindertageseinrichtungen in vollem, bzw. in einem hohen Maße Interesse an verbindlichen Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen, bzw. Grundschulen ihres Einzugsbereiches zur Gestaltung des Übergangs bekundet. Nachdem zwischenzeitlich die Themenschwerpunkte des Handlungsleitfadens festgelegt worden sind, begleitet der Arbeitskreis die weitere inhaltliche Ausgestaltung des Handlungsleitfadens in der Federführung des Bildungsbüros.



2.2 Arbeitskreis Kita

Der Arbeitskreis Kita hat sich 2018 zum festen Bestandteil der Arbeitsstrukturen im Bildungsnetzwerk Oberberg etabliert und trifft sich regelmäßig. Die Treffen dienen dem fachlichen Austausch, der Vernetzung in der Kita-Landschaft, der Information und der Vorstellung von regionalen Lernorten und -angeboten.

Im April 2018 folgten 35 Leitungskräfte aus oberbergischen Kindertagesstätten und Familienzentren der Einladung des Bildungsbüros zu einer Veranstaltung auf Schloss Homburg.

Themen waren nicht nur das museumspädagogische Angebot von Schloss Homburg und die dortige Sonderausstellung „Leonardo da Vinci - Erfinder und Wissenschaftler“ sondern ebenso das Angebot der Kreis- und Stadtbücherei für Kinder unter drei Jahren, die Kita als Ort der Berufsfelderkundung für interessierte Schülerinnen und Schüler und der Austausch über Handlungserfordernisse im Bereich der durchgängigen Sprachbildung.

Die zwischenzeitlich 5. Veranstaltung des Arbeitskreises fand im Herbst 2018 im Gründer- und Technologiezentrum in Gummersbach statt. Schwerpunktthemen waren hier Informationen des Gesundheitsamtes zu den Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchungen im Bereich der Sprachbildung und zum Thema „Impfen“.

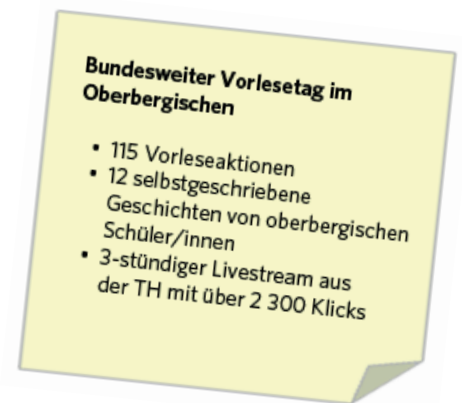
2.3 Oberbergische Vorleseoffensive

Seit mehreren Jahren schon ist die Vorleseoffensive fester Bestandteil der regionalvernetzten Zusammenarbeit, um Eltern für die besondere Bedeutung des Vorlesens sowohl für den Spracherwerb als auch für die Lesekompetenz zu sensibilisieren.

Bundesweiter Vorlesetag 2018

Der Bundesweite Vorlesetag wurde im Jahr 2018 bereits zum vierten Mal vom Bildungsbüro Oberberg als regionale „Mitmachaktion“ koordiniert. Insgesamt wurden dem Bildungsbüro für den Vorlesetag am 16.11.2018 115 Leseaktionen unterschiedlichster Art von Kitas, Schulen, Büchereien, Pflegeeinrichtungen, Dorfgemeinschaften, Unternehmen etc. gemeldet.

In der Federführung der TH Gummersbach und der Firma Denkkraft wurde mit Unterstützung durch die Volksbank Oberberg auch wieder von einzelnen Leseorten live übertragen. In der 3-stündigen, wiederum von der Journalistin Janine Steeger moderierten Sendung, gab es darüber hinaus Interviews und viele Informationen rund um das Thema Lesen und Digitalisierung. Der Link zur Sendung wurde zwischenzeitlich über 2.300 Mal aufgerufen. (www.facebook.com/MPOberberg)



Als Weiterentwicklung der Aktivitäten im Bildungsbüro konnten sich Kinder im Alter von bis zu 10 Jahren mit der Einsendung einer selbstgeschriebenen Geschichte an dem regionalen Aktionstag rund um das Lesen beteiligen. Unter den zwölf eingesendeten Geschichten wurde ein Büchergutschein im Wert von 50,00 € verlost. Alle eingesendeten Geschichten wurden im Laufe des Dezembers 2018 auf der Startseite von www.bildung-in-oberberg.de veröffentlicht und haben für viel schönen und vorweihnachtlichen Lesegenuss gesorgt. Dafür bedanken wir uns bei unseren jungen Geschichtenschreibern und Nachwuchsautoren sehr herzlich!

INFO!

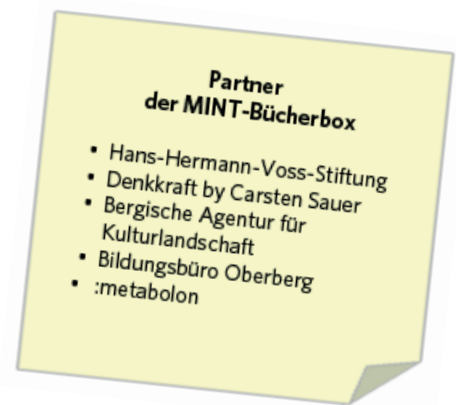
Auf „Papa liest vor“ folgt „Einfach Lesen“

Das vom Bildungsbüro in der oberbergischen Unternehmenslandschaft in den letzten Jahren beworbene Arbeitgeberprojekt „Papa liest vor – meine Mama auch“ wurde von der Stiftung Lesen Ende des Jahres 2018 eingestellt. Das Folgeprojekt bietet unter dem Namen „Einfach vorlesen“ einen kostenlosen Service für jedermann, der Kindern altersgerechte Geschichten vorlesen möchte.

NEU!

Oberbergische MINT-Bücherbox

Umgesetzt werden konnte in 2018 das von der Hans-Hermann-Voss-Stiftung geförderte Projekt der Oberbergischen MINT-Bücherboxen. Mit dem Projekt sollen die bisherigen, regionalen Anstrengungen zur Förderung des sogenannten MINT-Nachwuchses in den Kindertagesstätten nochmals deutlich intensiviert und auf hohem Niveau etabliert werden. Parallel dazu soll an die laufenden Maßnahmen zur strukturierten, frühen Sprach- und Leseförderung in den oberbergischen Kindertagesstätten angeknüpft werden.



Anliegen des Projektes ist es außerdem, den Kindern der Kindertagesstätten auf diesem Wege schon früh mit den regionalen Besonderheiten im Bereich Natur und Technik vertraut zu machen und eine Identifizierungsmöglichkeit mit dem Oberbergischen Kreis als Heimat und lebenswerte Umgebung zu vermitteln.

Gemeinsam mit regionalen Partnern konnte ein Unterstützungsangebot aus

- 13 Büchern für Kinder zu 12 verschiedenen MINT-Themen
- ein Begleitheft mit Sach- und Fachinformationen zu den ausgewählten Themenfeldern mit regionalem Bezug
- eine Bücherbox zur Aufbewahrung der Materialien
- eine 1-tägige, praxisnahe Fortbildung für eine Fachkraft pro Kindertagesstätte zu den 12 Schwerpunktthemen der Kinderbücher und der Bedeutung dieser Themen für die Menschen und die Landschaft in Oberberg

geschaffen und den Kindertagesstätten kostenlos zum dauerhaften Einsatz in den Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Zwischenzeitlich hat die Oberbergische MINT-Bücherbox in 95 oberbergischen Kindertagesstätten Einkehr gehalten.

Die Auswahl der Bücher wurde von einer interdisziplinär besetzten Fachjury getroffen. Außerdem wurde eine Kinderjury gebildet, die unter dem Aspekt einer frühen Einübung von demokratischen Entscheidungsprozessen über die Buchauswahl für das Thema „Tiere“ entschieden hat.

Kontakt:

Sarah Leisner

Telefon: 02261 88-4081

Fax: 02261 88-9724081

E-Mail: sarah.leisner@obk.de

Kerstin Pack

Telefon: 02261 88-4082

Fax: 02261 88-9724082

E-Mail: kerstin.pack@obk.de

3. Bildungskonferenz 2018

„Lebenslanges Lernen – Oberberg konkret!“ war das Thema der 9. Bildungskonferenz, die am 30.10.2018 in der Wiehltalhalle stattfand. Insgesamt fanden rd. 130 Teilnehmer/innen aus den Bereichen Kitas und Schulen, schulnahen Einrichtungen, Elternvertretungen, Verwaltungen, Verbänden und Wirtschaftsunternehmen, Politik, Gesellschaft, Stiftungen, Sport und Freizeit den Weg nach Wiehl. Dort konnten sie sich zum Thema „Lebenslanges Lernen“ über ausgewählte regionale Angebote und Projekte entlang der Bildungskette - angefangen im Kindergartenalter bis hin zur Erwachsenen-/Weiterbildung - an den Ausstellungsständen der mitwirkenden Partnern und Akteuren/Akteurinnen informieren.



Wie bei allen früheren Bildungskonferenzen stand auch diesmal wieder die Kontaktaufnahme



Foto: OBK

und die Vernetzung der Akteure in der Region untereinander im Mittelpunkt der Veranstaltung. Für das Bildungsbüro war die Bildungskonferenz außerdem der erste Schritt auf dem Weg, die vorhandenen Netzwerkstrukturen auf den Bereich der Weiterbildung bzw. Erwachsenenbildung zu erweitern.

Die Veranstaltung war damit ein wichtiger Baustein in der Umsetzung des geförderten Projektes „Bildung integriert“ (siehe Punkt 2

des Geschäftsberichtes). Moderiert und unterstützt wurde die Bildungskonferenz durch Herrn Johannes Schnurr vom Institut für soziale Arbeit e.V., Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW in Münster.

In einer kurzen, moderierten Gesprächsrunde wurde über die Aspekte in und für die Bildungsregion Oberberg, der Zivilgesellschaft, der Schulen und der wissenschaftliche Aspekt gesprochen.

Im Anschluss daran beleuchtete Prof. Dr. phil. habil. Rainer Brödel in seinem Fachvortrag näher die wissenschaftliche Betrachtung des „Lebenslangen Lernens“, bevor die Teilnehmer/innen in acht von neun zuvor ausgewählten weiterführenden Fachforen themenspezifisch Bedarfe identifizieren und gemeinsame Ideen als Handlungsimpulse entwickeln konnten. Die erarbeiteten Ergebnisse der einzelnen Fachforen werden aktuell ausgewertet, dokumentiert und sollen anschließend veröffentlicht werden.

INFO!

Die Dokumentationen der Bildungskonferenzen 2010 -2017 finden Sie bei Interesse im Downloadbereich des Internetauftrittes der Bildungsregion Oberberg www.bildung-in-oberberg.de.

Kontakt:

Simone Medyouni

Telefon: 02261 88-4013

Fax: 02261 88-9724013

E-Mail: simone.medyouni@obk.de

4. Öffentlichkeitsarbeit

Seit 2017 verfügt die Bildungsregion Oberberg über einen eigenen **Internetauftritt**. Ziel der Homepage www.bildung-in-oberberg.de ist es, Oberberg in der Öffentlichkeit - auch über die Kreisgrenzen hinweg - als lebendigen und attraktiven Bildungsstandort zu präsentieren und gleichzeitig über die Aktivitäten der regionalen Bildungsakteure und deren Angebote zu informieren.

Auch in 2018 hat das Bildungsbüro die Seite gepflegt und ein Stück weiterentwickelt. Fester Bestandteil ist sowohl ein Veranstaltungskalender als auch ein Journal über aktuelle Berichterstattungen aus der regionalen Bildungslandschaft (siehe Anlage 2).



©scusi - Fotolia

Interessierte finden hier die Dokumentationen der Bildungskonferenzen 2010 - 2017 ebenso wie aktuelle Informationen über Projektauftrufe und Wettbewerbe. Hierüber informieren wir unsere Netzwerkpartner, für die die Information besonders interessant sein könnten, zusätzlich per E-Mail.

Als neues Modul befindet sich eine regionale Projektlandkarte in konkreter Vorbereitung.

Anregungen zur Weiterentwicklung der Seite nehmen wir gerne entgegen.

Rund um das Thema „regionale MINT-Förderung“ informiert außerdem weiterhin die Homepage des zdi Zentrums investMINT Oberberg, www.mintinoberberg.de, die wie die Facebook Seite des zdi-Zentrums (www.facebook.com/investMINTOberberg), ebenfalls im Bildungsbüro gepflegt und gestaltet wird.

Neben eigenen Pressemitteilungen und der Vorstellung einzelner Projekte in öffentlichen Sitzungen oder Veranstaltungen ist nicht zuletzt auch dieser Geschäftsbericht Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bildungsbüros Oberberg.

Kontakt:

Julia Esposito

Telefon: 02261 88-4002

Fax: 02261 88-9724002

E-Mail: julia.esposito@obk.de

5. Handlungsfeld I - Kindliche Bildung

5.1 Neuausrichtung des Handlungsfeldes I

Im Februar 2018 wurde das Handlungsfeld I von Kindliche Bildung in **Durchgängige Sprachbildung** umbenannt. Durch die inhaltliche Neuausrichtung rückt die Bedeutung der Sprachbildung für die kindliche Entwicklung in den Mittelpunkt, denn Sprache zählt zu den wichtigsten Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen und den späteren Erfolg in Schule und Bildung.

Erklärte Zielsetzung der Arbeit im Handlungsfeld I ist es, die regionale Netzwerkarbeit im Bereich „Sprache“ auszuweiten.

- Die Entwicklung allgemeiner regionaler Unterstützungsangebote für die Bildungseinrichtungen entlang der gesamten Bildungskette,
- die Etablierung von individuellen Angeboten bei besonderen Bedarfen durch die Förderung der Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz,
- die abgestimmte Arbeit an den Übergängen,
- sowie die gezielte Anbindung und Unterstützung von Eltern

gehören dabei zu den Hauptaufgaben, die in einem regional noch abzustimmenden Konzept in Angriff genommen werden sollen.

5.2 Entwicklung eines Konzepts mit Handlungsempfehlungen für das HF I

Die frühkindliche Bildung ist seit Gründung des Bildungsnetzwerks Oberberg im Jahr 2009 ein wichtiges Handlungsfeld im Bildungsbüro Oberberg. Sprachbildung und -förderung waren immer wieder Gegenstand der Erörterung und gemeinsamer Aktivitäten:

Richtungsweisend für die Neuausrichtung des Handlungsfeldes I und die anschließende Konzeptentwicklung war die im November 2017 ausgerichtete Bildungs- und Integrationskonferenz zum Thema „Durchgängige Sprachbildung“. Dabei wurden unter Mitwirkung von 137 regionalen Akteuren im Bildungsnetzwerk Oberberg bestehende Strukturen erfasst, konkrete Bedarfe zusammengetragen sowie Ideen zu möglichen Lösungsansätzen mit dem Ziel einer optimierten durchgängigen Sprachbildung formuliert. Die Ergebnisse wurden im Anschluss ausgewertet, strukturiert und unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet.

Eine Dokumentation der Bildungs- und Integrationskonferenz 2017 steht auf der Homepage des Bildungsstandortes Oberberg (www.bildung-in-oberberg.de) im Downloadbereich zur allgemeinen Verfügung.

Darüber hinaus wurden für die Arbeit des Kommunale Integrationszentrums und des Bildungsbüros erste Handlungsempfehlungen entwickelt, die als Grundlage für die Ausrichtung zukünftiger Maßnahmen im Bereich der durchgängigen Sprachbildung dienen können.

Der im Bildungsbüro erarbeitete Entwurf eines Konzeptes über die Ausgestaltung von zentralen Handlungsfeldern im Bereich der durchgängigen Sprachbildung soll Anfang 2019 innerhalb der Gremienstruktur des Bildungsnetzwerkes Oberberg mit den Bildungsakteuren erörtert und dem Lenkungskreis anschließend als Handlungskonzept zur Entscheidung vorgelegt werden.

5.3 Der Ideenkoffer „Spielend durch den Alltag“ für oberbergische Kindertagesstätten

NEU!

Im Dezember 2018 wurde mit der Förderzusage der Hans-Hermann-Voss-Stiftung die Umsetzung des Projekts „Ideenkoffer - Spielend durch den Alltag“ im Oberbergischen Kreis möglich. Idee und Konzept für das Projekt sind durch eine interdisziplinär besetzte Planungsgruppe aus schulärztlichem Dienst, der Sprachheilbeauftragten des OBKs und Fachkräften aus den Kindertagesstätten, Jugendämtern, dem Schulamt, dem Kommunalen Integrationszentrum sowie dem Verein zur Förderung von Gesundheit, Sport und Familie e.V. entstanden. Das Projekt befasst sich mit der Sprachbildung von Kindern zwischen dem dritten und siebten Lebensjahr. Der Koffer soll Mitarbeiter/innen von Kindertagesstätten und kinderärztlichen Praxen zukünftig die Möglichkeit geben, Eltern auf der Grundlage von anschaulichen Materialien praktische Anregungen für die Sprachbildung von Kindern im Alltag zu geben. Die Materialien sind bewusst so angelegt, dass im Einzelgespräch alle Eltern niederschwellig und verständlich erreicht werden können.

Kontakt:

Ulrike Fink

Telefon: 02261 88-4085

Fax: 02261 88-9724085

E-Mail: ulrike.fink@obk.de

6. Handlungsfeld II - Stärkung der MINT-Kompetenzen

Bereits seit 2011 setzen die Akteure im Bildungsnetzwerk Oberberg ihre gemeinsame MINT-Nachwuchsförderung unter dem Dach des „zdi-Zentrums investMINT Oberberg“ um. Das Bildungsbüro übernimmt als Geschäftsstelle des Zentrums hier u.a. die Aufgaben der Information, Beratung, Koordination und Moderation der Zusammenarbeit. Darüber hinaus initiiert das Bildungsbüro als Impuls auch immer wieder eigene Projekte.

Zwischenzeitlich ist auf diesem Wege ein aufeinander abgestimmtes MINT-Angebot in der Region entstanden, das von Kindertagesstätten und Schulen gut angenommen wird. In 2018 nahmen fast 10.000 Kinder und Jugendliche aus über 150 Kindertagesstätten und Schulen an den Angeboten der zdi-Partner aus Schule, Bildung, Wirtschaft, Verwaltung und weiteren regionalen Institutionen und Initiativen teil.

Das MINT-Angebot auf einen Blick:

MINT-Aktivitäten im Oberbergischen Kreis	
Kita Grundschule	weiterführenden Schulen Übergang Schule - Beruf
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberbergische MINT-Bücherboxen ▪ MINT für Minis (Gummersbach) ▪ Hilli's phantastische Physikshow ▪ Haus der kleinen Forscher ▪ WWW-Naturmobil (BSO) ▪ TuWaS! Schulen (IHK) ▪ LEGO® Robotik an Grund- und Förderschulen ▪ Robotik-Wettbewerbe ▪ Herbstakademie MINTeraktiv in Oberberg ▪ Fachkräftefortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lern-Landschaft :metabolon ▪ Landschaftshaus (BSO) ▪ Stromwerkstatt im LVR Industriemuseum Ermen & Engels ▪ zdi-Schülerlabor investMINT Oberberg am BK Dieringhausen ▪ MINT LAB :metabolon ▪ Robotik-Wettbewerbe ▪ MINT-fitforfuture (StBZ) ▪ MINT-Maßnahmen einzelner Anbieter zur vertieften Berufs- und Studienorientierung ▪ Herbstakademie „MINTeraktiv in Oberberg“ ▪ Lehrerfortbildungen

Einblicke in diese Aktivitäten und Informationen rund um aktuelle Themen aus dem Bereich MINT finden Sie unter www.mintinoberberg.de, sowie unter www.facebook.com/invest-MINTOberberg.

6.1 MINT-Angebote für Kita-Kinder und Schüler/innen der Grundschule

Sechs Jahre nach seiner Gründung ist das lokale **Netzwerk Haus der kleinen Forscher :metabolon | Oberbergischer Kreis** ein wichtiger Baustein in der frühen MINT-Förderung. Es unterstützt mit seinen Fortbildungen in 15 verschiedenen Modulen wie z.B. „Forschen rund um den Körper“, oder „Technik, Kräfte und Wirkungen“ die pädagogischen Fachkräfte in Kindertagesstätten und Grundschulen dabei, gemeinsam mit den Kindern die Welt und die Phänomene des Alltags zu entdecken und zu erforschen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Hans-Hermann-Voss-Stiftung werden die Maßnahmen und Angebote des Netzwerkes kontinuierlich ausgebaut. Inzwischen nehmen 2/3 der Kitas und gut die Hälfte aller Grundschulen aus Oberberg die Angebote wahr. Die gemeinsamen Workshops für die Fach- und Lehrkräfte aus Kitas und Grundschulen haben sich bewährt und konnten in 2018 insgesamt 22mal für 220 Teilnehmende angeboten werden.



(Foto: © :metabolon)

Die Angebote der **Bergischen Agentur für Kulturlandschaft (BAK) gGmbH** für Kindergärten und Grundschulen sind inzwischen etabliert und fester Bestandteil der regionalen Bildungsarbeit zu den Themen Umwelt und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Als **BNE-Regionalzentrum** trägt die BAK erfolgreich dazu bei, die Bildung für nachhaltige Entwicklung strukturell in die Breite zu tragen. Besonders hervorzuheben ist die Verbindung von BNE und Inklusion in der Bildungsarbeit der Agentur, die sich von der Kita bis zur beruflichen Weiterbildung erstreckt. Dafür wurde der BAK Ende 2018 der UNESCO-Preis für herausragendes Engagement im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung verliehen.

NEU!

Mit der **Oberbergische MINT-Bücherbox** (siehe hierzu Seite 11) haben die Kindertagesstätten seit 2018 ein zusätzliches Unterstützungsangebot erhalten, um den Spaß und die Freude der Kinder an MINT-Themen auf spielerische Weise zu fördern.

NEU!

In 2017 konnte sich das zdi-Zentrum als eines von insgesamt vier zdi-Zentren landesweit erfolgreich um eine ausgelobte Grundausrüstung an LEGO® Robotik für zwei oberbergische Grundschulen bewerben. Den Zuschlag haben die GGS Nümbrecht und die städtische Verbundschule der Hansestadt Wipperfürth erhalten. Dieser „Startschuss“ hatte, wie erhofft

einen positiven Effekt in der Ansprache weiterer Grundschulen, die ihrerseits Bedarf an vergleichbarer Unterstützung (LEGO® Mindstorms Kästen + Qualifizierungsmaßnahmen) geäußert haben.

Das Bildungsbüro hat sich daraufhin in 2018 erfolgreich um eine Förderung durch die Hans-Hermann-Voss-Stiftung beworben, um alle oberbergischen Grund- und Förderschulen mit LEGO® Robotik-Kästen ausstatten zu können. Bis 2022 können die Schulen nun einen Satz von fünf LEGO® Mindstorms EVO 3 Kästen im Bildungsbüro abrufen. Eine Fortbildung für Lehrkräfte ist ebenfalls Bestandteil des Projektes. Erste Konzepte zum Einsatz der LEGO® Robotik-Kästen wurden dem Bildungsbüro bereits vorgelegt.

6.2 MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

In 2018 haben 64 Schulklassen mit ca. 1.300 Teilnehmenden aus oberbergischen Schulen das Angebot des **Landschaftshauses in der Biologischen Station Oberberg** genutzt.



Drei Jahre nach seinem erfolgreichen Start in 2015 ist das **zdi-Schülerlabor am Berufskolleg Dieringhausen** fest in der Jahresplanung der Schulen etabliert. Eindrücke zum Besuch des Schülerlabors und zu den hergestellten Produkten bieten die „Werbefilme“, die die Design- und Marketingteams der Schulen während ihres Besuchs im Labor aufnehmen und unter www.facebook.com/investMINTOberberg ins Netz einstellen. Im 2. Schulhalbjahr 2018/19 wird das Schülerlabor seine Produktion neben dem bekannten und beliebten Kunststoffbecher auf ein neues Produkt erweitern.

Gemeinsam mit den zdi-Zentren MINT Rhein-Berg, cLEVer Bildungsregion Rhein-Wupper und dem außerschulischen Lernort :metabolon wurde in den Sommerferien zum dritten Mal mit sehr großem Erfolg das **Feriencamp „Bewegung, Aktion & Technik“** geplant und umgesetzt. Die Teilnehmenden hatten viel Spaß an einem abwechslungsreichen Programm mit regionalen Akteuren.

NEU!

„Wissen, warum’s brizzelt“ ist das Motto der im September eröffneten **Stromwerkstatt im LVR Industriemuseum Ermen & Engels**. Die Stromwerkstatt bietet Experimentier- und Spielstationen, an denen Fragen zur Stromerzeugung, zur Bedeutung von Strom und zu den Konsequenzen für die Umwelt diskutiert werden können. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

Das zdi-Schülerlabor Stromwerkstatt ist ein außerschulischer Lernort, der bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Strom und Energieversorgung Spaß am Lösen von planerischen, naturwissenschaftlichen und technischen Problemen vermittelt. Gleichzeitig werden physikalische Gesetze verdeutlicht, die auf den Alltag von Jugendlichen Bezug nehmen. An den einzelnen Stationen diskutieren die Schülerinnen und Schüler miteinander, um die Aufgaben zu lösen. Dadurch werden neben der fachlichen Auseinandersetzung auch Meinungsbildung und Sozialkompetenz gefördert.

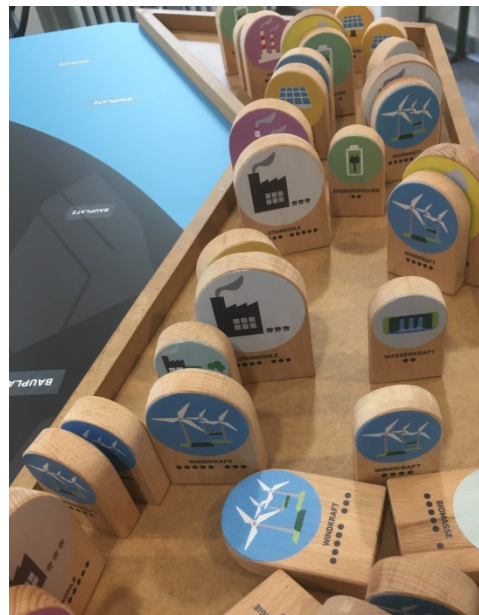


Foto: OBK

NEU!

Erstmals in 2018 konnte in der Halle 32 zusätzlich ein lokaler **Roboterwettbewerb in der Kategorie Robotgame** durchgeführt werden. Die Aufgabe der Teams war es, einen Parcours mit selbst gebauten und programmierten Robotern in einer bestimmten Zeit mit vorgegebenen Aufgaben zu absolvieren. Motto des diesjährigen Wettbewerbs war „Unsere digitale Welt“. Als erstplatzierte Teams der Lokalrunde qualifizierten sich das Team des Wüllenweber-Gymnasium „WWG“ und „MÖP - Ihre Schwachstrommechaniker“ vom Dietrich Bonhoeffer Gymnasium für die Regionalauscheidungen im Februar 2019.

6.3 MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II

„machGrün! Berufe entdecken und gestalten“ – das Projekt der **VSB gGmbH** zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung endete nach erfolgreicher Umsetzung im September 2018. Im Januar 2019 geht es mit dem Nachfolgeprojekt **„Go4Green“** in die nächste Runde für die nächsten vier Jahre.

Weiterhin fester Bestandteil der MINT-Aktivitäten innerhalb und außerhalb von Schule sind die von der **Bundesagentur für Arbeit (BA)** geförderten regionalen Angebote der zdi-Partner zur vertieften Studien- und Berufsorientierung im Bereich MINT (**zdi-BSO-MINT**). Etablierte Kurse wie z.B., science to class, Köln PUB e.V. oder Licht und LED's an der TH Köln, Campus Gummersbach mit ihren direkten Bezügen zur Arbeitswirklichkeit fördern so intensiv die Berufsorientierung der Teilnehmenden.

Insgesamt konnten in 2018 MINT-Angebote in einer Größenordnung von 114.000,00 € für über 1.200 Teilnehmende in Oberberg durchgeführt werden.

6.4 MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

Im Juni 2018 konnte das vom **Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV)** auf :metabolon konzipierte **zdi-Schülerlabor MINT LAB** eröffnet werden. Für Schülerinnen und Schüler der Sek II wird das bisher bestehende Angebot des außerschulischen Lernortes damit um ein Basismodul und sechs Auswahlmodule rund um den Wandlungsprozess von fossilen Energieträgern zu erneuerbaren Energie erweitert.

Weitere Informationen zum Besuch des MINT LAB erhalten Sie hier:

www.bavweb.de/-metabolon/Außerschulischer-Lernort/Angebote-für-Schulen/-zdi-Schülerlabor

Ein Besuch im neuen zdi-Schülerlabor MINT LAB war auch im Rahmen der **Herbstakademie MINTeraktiv** möglich, die in den Herbstferien 2018 unter dem Motto „Experimentieren, sich ausprobieren und Spaß haben“ bereits zum achten Mal stattgefunden hat.

Kontakt:

Kerstin von Scheidt

Telefon: 02261 88-4012

Fax: 02261 88-9724012

E-Mail: kerstin.von-scheidt@obk.de

7. Handlungsfeld III - Persönlichkeitsbildung

7.1 Oberbergische Medieninitiative

In 2018 wurde die strukturierte Umsetzung des Konzepts für die Ausbildung von Medienbegleiterinnen und Medienbegleiter weiter fortgeführt.

NEU!

Zur besseren Organisationsplanung wurde der Schulpsychologische Dienst mit in die Steuergruppe der Oberbergischen Medieninitiative einbezogen.

Oberbergische Medieninitiative	
33 Teilnehmende Schulen, 182 Ausgebildete Schüler/innen, 86 Ausgebildete Lehrkräfte	
Angebote	Kooperationspartner
<ul style="list-style-type: none">▪ Durchführung von zwei Qualifikationsseminaren für neue Medienbegleiterinnen und Medienbegleiter an weiterführenden Schulen pro Jahr▪ Angebote für Zusatzqualifikationen für ausgebildete Medienbegleiterinnen und Medienbegleitern▪ Durchführung von zwei Fachtagen pro Jahr zu aktuellen Themen▪ Unterstützung der Arbeit vor Ort, z.B. in Form von Elternabenden, die von Kooperationspartnern veranstaltet werden▪ Angebote zur Qualifikation von Grundschullehrkräften	<ul style="list-style-type: none">▪ Kreispolizeibehörde Gummersbach▪ Kreisjugendamt Oberbergischer Kreis▪ Schulpsychologischer Dienst des Oberbergischen Kreises▪ Jugendpflege Stadt Wiehl▪ Schulsozialarbeit Stadt Wipperfürth▪ Diakonie Fachstelle Sucht – OBK Nord▪ Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Wiehl▪ Bildungsbüro▪ Hans-Hermann-Voss-Stiftung▪ Bildungsstiftung der KSK Köln

NEU!

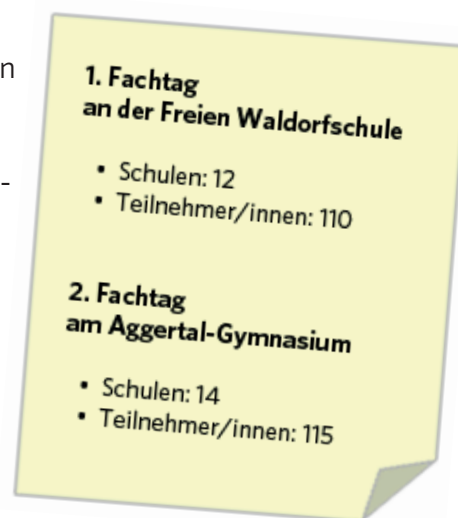
Darüber hinaus wurde in Absprache mit der unteren Schulaufsicht eine **Ausweitung der Medieninitiative** auf die Grundschulen angedacht. Vor diesem Hintergrund konnten Lehrkräfte der Grundschulen an einer zweitägigen Qualifikation für Medienbegleiterinnen und Medienbegleiter teilnehmen. In der weiteren Planung muss nun überlegt werden, ob und wie die bestehenden Ausbildungsblöcke für die Bedarfe der Grundschulen verändert werden müssen.

Unter Federführung des Bildungsbüros konnten in diesem Jahr wieder zwei Fachtage für Medienbegleiterinnen und Medienbegleiter durchgeführt werden.

Ein erster, gut besuchter Fachtag fand am 10.07.2018 an der Freien Waldorfschule Oberberg statt. Zentrale Themen waren Gesprächsführung und Umgang mit Hate-Speech.

Im Dezember fand ein weiterer Fachtag am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen statt. Für diesen Tag konnte die Theatergruppe Comic-On! mit ihrem Stück „upDATE“ gewonnen werden.

Anschließend hatten die Teilnehmenden wieder die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops über Fragen der Sicherheit im Netz und neuen digitalen Trends zu beschäftigen. Unterstützt wurde der Fachtag auch durch das Netzwerk gegen Rechts, die einen Referenten für den Workshop „Hate-Speech“ stellten. In zwei Workshops konnte festgestellt werden, dass durch die Qualifizierungsseminare der durch die Hans-Hermann-Voss-Stiftung geförderten Oberbergischen Medieninitiative schon Entwicklungen an den Schulen in Gang gesetzt wurden. Medienbegleiterinnen und Medienbegleiter des Aggertal-Gymnasiums aus Engelskirchen und des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums aus Wipperfürth stellten die Module vor, die sie für die Arbeit an ihren Schulen entwickelt haben und konnten zeigen, wie die Inhalte des Qualifizierungsseminars für eigene Projekte weiterentwickelt wurden.

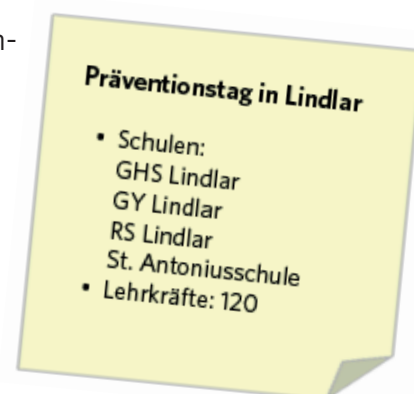


7.2 Suchtprävention

Am 12.11.2018 wurde für die Lehrkräfte der weiterführenden Schulen in Lindlar ein gemeinsamer Fachtag angeboten. Für diesen Tag wurde die Struktur des Suchtpräventionstages, der im April 2017 in Waldbröl stattfand, übernommen, der Themenschwerpunkt aber stärker in die Richtung allgemeine Suchtprävention verändert. So konnten weitere Themenfelder wie z.B. Essstörungen mit in den Blick genommen werden.

7.3 Arbeitskreis Eltern

Im Jahr 2018 wurden zwei Treffen des Arbeitskreises durchgeführt. Diese fanden im Januar und im Juli statt. Dabei standen bei dem Treffen im Januar zunächst das Thema Medienverhalten und Mediennutzung im Vordergrund. Dem erhöhten Informationsbedarf der Eltern in Bezug auf die rechtliche Nutzung der Medien wurde in der Juli-Veranstaltung durch einen entsprechenden Vortrag der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises, Abteilung Kriminalprävention/Opferschutz, entsprochen.



7.4 Arbeitskreis Kooperationen Berufskollegs

NEU!

Im Mai 2018 konnte im Rahmen der Informationsveranstaltung für Schulleitungen der weiterführenden Schulen das neu entwickelte **Zertifikat** zum Kooperationsvertrag vorgestellt werden und den anwesenden Schulen überreicht werden.

NEU!

Im Juni fand erstmals der neu geschaffene **Matching-Day** statt, durch den der Übergang von zugewanderten Schüler/innen von den weiterführenden Schulen zu den Berufskollegs strukturierter und passgenauer gestaltet werden soll.

Fortgesetzt wurde dieser Arbeitsansatz bei einem **Kooperationsforum** im November 2018. Unter dem Titel „Vereinfachte, strukturierte Zusammenarbeit in der Beratung von zugewanderten Schülerinnen und Schülern beim Übergang Schule-Beruf“ wurde zunächst über die Herausforderungen gesprochen, die sich bei der Beschulung und Beratung von Schülerinnen und Schülern mit Fluchtgeschichte ergeben. Im weiteren Verlauf des Tages arbeiteten die Schulen dann auch unter Mitwirkung der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern beider Systeme an konkreten Unterstützungsmöglichkeiten.



Die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen haben die Kooperationsverträge mit den Berufskollegs unterzeichnet und Zertifikate erhalten. (Foto: OBK)
-Pressemitteilung vom 18.05.2018 - Weitere Kooperationen zwischen den Berufskollegs und weiterführenden Schulen-

Kontakt:

Alke Stüber

Telefon: 02261 88-4080

Fax: 02261 88-9724080

E-Mail: alke.stueber@obk.de

8. Themenfeld Inklusion

Auf Beschluss des Lenkungskreises vom 19.02.2018 wurde das Handlungsfeld „Inklusion“ für die Verantwortungsgemeinschaft des Netzwerkes formuliert.

Im Bildungsbüro wurde im Auftrag des Oberbergischen Kreises an der Erstellung eines Konzeptes zur regionalen Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung von Inklusion gearbeitet – hier mit einem Schwerpunkt auf „Schulbegleitungen und Integrationshilfen“. Hierbei zeigte sich, auch in den Anfragen und Nachfragen von Partnern aus der Bildungslandschaft, die Notwendigkeit, den Fokus auszuweiten und die gesamte Bildungskette vom frühkindlichen Bereich bis zur Erwachsenenbildung in den Blick zu nehmen. Mit der Einbindung in Projekte von Netzwerkpartnern erfolgt diese notwendige Erweiterung konkret-



© Bernd Ege - Fotolia

praktisch derzeit in den Bereichen Frühförderung – KiTa – Übergang. Zusätzlich wird, neben dem Auf- und Ausbau eines Netzwerkes mit regionalen Partnern, auch die überregionale Vernetzung mit Experten aus Wissenschaft und Praxis ausgebaut.

Im Arbeitsschwerpunkt „Schulbegleitungen und Integrationshilfen“ wird die kooperative Erarbeitung von tragfähigen und im Sinne der inklusiven Entwicklung zielführenden Konzepten für Poollösungsmodelle mit den involvierten Stellen des Kreises moderiert. Hier konkretisierten sich derzeit zwei Varianten, die Poolmodelllösungen zum einen im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis und zum anderen als Form eines infrastrukturellen Unterstützungsangebotes bereitstellen sollen. Die entsprechenden Konzepte werden derzeit ausgearbeitet.

Inhaltlich steht in Kooperation mit der VHS und den als Leistungsträger beteiligten Fachämtern, die Implementierung möglicher Basisqualifizierungsmaßnahmen für Integrations- bzw. Inklusionshelfer auf der Agenda.

Im schulischen Bereich sind Arbeiten an inklusiven Entwicklungen und Strukturen immer eng verbunden mit innerschulischen (schulfachlichen) und Schulentwicklungsperspektiven. Entsprechend ist die Arbeit an den Schnittstellen mit dem staatlichen Schulamt und den dort für das Thema Inklusion zuständigen Mitarbeiter/innen eine permanente Aufgabe mit der Zielsetzung der Entwicklung eines gemeinsamen Horizontes und vertiefter Kooperationen. In 2018 waren die - auch finanzielle - Beteiligung am vom Schulamt ausgerichteten Inklusionsfachtag sowie Vorüberlegungen und erste Planungen für die Ausrichtung eines gemeinsamen Fachtages in 2019 Ergebnisse dieser Arbeit.

Eine weitere konkrete Aufgabe liegt im Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für Fragestellungen zur Inklusion innerhalb der Kreisverwaltung, von der aus Anliegen und Anfragen aus der Öffentlichkeit (zielgerichtet) weitergeleitet werden können. Übergeordnete Aufgabe ist zudem die Identifikation und Unterstützung von Maßnahmen und Projekten, die inklusive Entwicklungen im Oberbergischen Kreis voranbringen.

Kontakt:

Tobias Schmies

Telefon: 02261 88-5050

Fax: 02261 88-9725050

E-Mail: tobias.schmies@obk.de

9. Impressionen



Foto: OBK



Pressemitteilung vom 17.09.2018 - Bundesweiter Vorlesetag: Eine Ballonfahrt und viele Geschenke (Foto: Christof Buchen)



Foto: OBK



Foto: OBK



Pressemitteilung vom 21.12.2018 - Großes Interesse (Foto: OBK)



Pressemitteilung vom 16.11.2018 - Fachtag zur Suchtprävention (Foto: OBK)

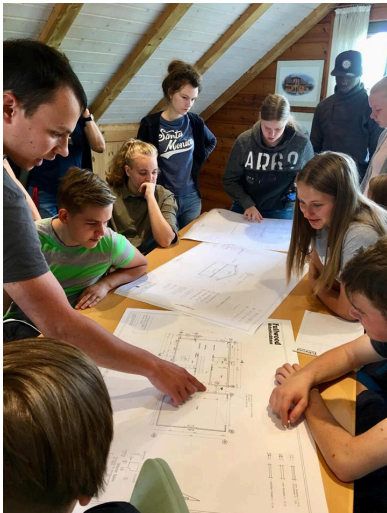


Foto: OBK



Pressemitteilung vom 24.07.2018 - zdi-Zentrum investMINT Oberberg erhält Qualitätssiegel (Foto: zdi NRW)



Foto: OBK

Anmerkung

Dieser Sachstandsbericht wurde erstellt unter Mitwirkung der Mitarbeiter/innen des Bildungsbüros Oberberg:

Julia Esposito
Ulrike Fink
Sarah Leisner
Simone Medyouni
Kerstin Pack
Kerstin v. Scheidt
Tobias Schmies
Alke Stüber

Anmerkung

- 1a - 1e Jahresplanung der einzelnen Handlungsfelder
- 2. Übersicht Presseberichte

Anlage 1a - Jahresplanung 2018 - Netzwerkmanagement

Jahresplanung 2018 Netzwerkmanagement



Schwerpunkte

- Koordination von Maßnahmen/Projekten, die von den Gremien des Bildungsnetzwerkes als Arbeitsauftrag beschlossen wurden
- Information und Beratung der schulischen und außerschulischen Partner im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld
- Gremienarbeit und Organisation von Arbeitskreisen
- Öffentlichkeitsarbeit/Internetauftritt
- Organisatorische Unterstützung in den Handlungsfeldern des Bildungsbüros
- Umsetzung der Weiterentwicklungsansätze aus der Evaluation des RBN 2014

Projekte/Veranstaltungen

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Geschäftsbericht des Bildungsbüros (in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern der einzelnen Handlungsfelder)
 - Pflege, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Internetauftritts „Bildung in Oberberg“
Ziel: Darstellung aller regional relevanten Projekte, Initiativen etc., an denen sich oberbergische Schulen verstärkt beteiligen
 - weitere Umsetzung des Projektes „Pädagogische Landkarte NRW“ (außer-schulische Lernorte - Online-Portal) und Begleitung des Projektes „Kultur-scouts Bergisches Land“
 - Erstellung eines Flyers/Infoschrift - Aufgaben des Bildungsbüros im RBN
 - Unterstützung der Pressearbeit in den vom Bildungsbüro moderierten Handlungsfeldern
- Koordination der Weiterentwicklungsansätze aus der Evaluation des RBN in 2014
hier: Beteiligung des OBK am Bundesprogramm „Bildung integriert“ – administrative Projektbetreuung
- Gremienarbeit, u.a.
 - Bildungsteam- und Lenkungskreissitzungen
 - Organisation einer Info-Veranstaltung für Schulleitungen
- Dokumentation der Bildungskonferenz 2017
- Bildungskonferenz 2018 und/oder Unterstützung von thematischen Fachtag(en) in den Handlungsfeldern des Bildungsbüros
- Aufbau einer strukturierten Kontaktdatendatei

Anlage 1b - Jahresplanung 2018 - Durchgängige Sprachbildung



Jahresplanung 2018

Handlungsfeld I - Kindliche Bildung/Durchgängige Sprachbildung

Schwerpunkte

- Neuausrichtung des Handlungsfelds I: „Durchgängige Sprachbildung“
- Koordination von Maßnahmen/Projekten, die von den Gremien des Bildungsnetzwerkes als Arbeitsauftrag beschlossen wurden
- Information und Beratung der vorschulischen, schulischen und außerschulischen Partner im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld
- Gremienarbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit

Projekte/Veranstaltungen

- Durchgängige Sprachbildung
Konzeptentwicklung als Grundlage für eine regionale Umsetzung (Erfassung und Ermittlung von Akteuren, Strukturen, Bedarfen, Identifizierung von konkreten Inhalten und Zielen sowie potentiellen Handlungsansätzen)
- Bildungs- und Integrationskonferenz 2017
- Auswertung der Ergebnisse; Aufbau geeigneter Strukturen für eine Durchgängige Sprachbildung (ohne Bruch an Übergängen, über Themenfelder/Fächer hinweg und unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit)
- Reaktivierung und thematische Neuausrichtung des Fachforums im HF I
- Beteiligung an der Vorleseoffensive OBK
Durchführung des Bundesweiten Vorlesetages als konzertierte Aktion in Oberberg
- Ideenkoffer „Spielend durch den Alltag“
Weiterentwicklung und Klärung einer flächendeckenden Umsetzbarkeit in Zusammenarbeit mit der (bisherigen) Planungsgruppe 3-6

Termine

16.11.2018 Bundesweiter Vorlesetag

Anlage 1c - Jahresplanung 2018 - Stärkung der MINT-Kompetenzen

Jahresplanung 2018 Handlungsfeld II - Stärkung der MINT-Kompetenzen



Schwerpunkte

- Koordination von Maßnahmen/Projekten, die von den Gremien des Bildungsnetzwerkes als Arbeitsauftrag beschlossen wurden
- Information und Beratung der vorschulischen, schulischen und außerschulischen Partnern im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld
- Gremienarbeit
- Geschäftsführung des Trägervereins (LK-Beschluss vom 02.07.2014)
- Prüfung der Beteiligung an weiteren Förderprogrammen (LK-Beschluss vom 05.04.2011)
- zeit- und sachgerechte Weiterentwicklung der Ergebnisse der Bildungskonferenz vom 03.11.2015 zum weiteren Aufbau des zdi-Zentrums
- zdi-BSO-MINT Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Studienorientierung, Mädchenförderung, Förderung Jugendlicher mit Migrationshintergrund und Inklusionsgruppen
- Weiterentwicklung und Optimierung bereits bestehender Angebote für die Schüler*innen, Erhöhung der Transparenz der Angebote und gezielte Kommunikation der dezentralen Aktivitäten der Partner
- Öffentlichkeitsarbeit: fortlaufend für www.mintinoberberg.de, www.facebook.com/investMINTOberberg

Projekte/Veranstaltungen

- EFRE-zdi II Teilprogramm I: Umsetzung des Projektes „Fokus MINT – Zukunft in Oberberg“ u.a. durch Gründung eines MINT-Vereins
- Weiterentwicklung des zdi-Schülerlabors: Entwicklung und Beauftragung eines neuen Werkzeugs, Aufbau der mobilen Komponente Verleihservice Bionik
- Bewerbung und Begleitung der zdi-BSO-MINT Maßnahmen
- Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ : Auf- und Ausbau der Kooperationen mit dem BK Dieringhausen und BK Wipperfürth
- Ausbau und Unterstützung der MINT-Aktivitäten in Grundschulen
- Mädchenförderung: Systematische Umsetzung von kreisweiten Maßnahmen zur Studienorientierung für Mädchen unter Einbindung des Schülerlabors
- Roberta-Aktivitäten
- „MINTeraktiv in Oberberg“: neue Konzeptionierung der „Herbst“akademie
- Begleitung BSO/BAK im Bereich BNE-Umweltbildung/Kampagne Schule der Zukunft
- Unterstützung bei der Umsetzung von EFRE- bzw. LEADER- geförderten Projekten Dritter

Termine

- MINT-Summercamp 2018
- Fachtag „Haus der kleinen Forscher“
- Tag der kleinen Forscher: „Entdeck, was sich bewegt!“ Juni 2018
- MINTeraktiv
- Regionale Vorrunde Robotgame-Wettbewerb voraussichtlich im November 2018

Anlage 1d - Jahresplanung 2018 - Persönlichkeitsbildung

Jahresplanung 2018 Handlungsfeld III - Persönlichkeitsbildung



Schwerpunkte

- Koordination von Maßnahmen/Projekten, die von den Gremien des Bildungsnetzwerkes als Arbeitsauftrag beschlossen wurden
- Information und Beratung der schulischen und außerschulischen Partner im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld
- Gremienarbeit
- Medienkompetenz
- Drogenprävention
- Mitwirkung in Arbeitskreisen (u.a. „Gewaltprävention und Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“)
- Ausweitung der Netzwerkarbeit auf Eltern, Politik und SuS

Projekte/Veranstaltungen

- Weiterentwicklung der Medieninitiative Oberberg (in Kooperation mit dem Kreisjugendamt und der Polizei Gummersbach):
neues Ausbildungsseminar im 1. HJ 2018
Fachtag für das 2. Quartal: Thema Gesprächsführung, in enger Abstimmung mit dem Schulpsychologischen Dienst
- Vorbereitung eines Fachtages zum Thema Suchtprävention in Lindlar. Der Fachtag soll als Gemeinschaftsprojekt der weiterführenden Schulen geplant werden (in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt)
Umsetzung im 1. Halbjahr des Schuljahres 2018/19
- Fortführung des AK Eltern/Schulpflegschaftsvorsitzende
in Form von Informationsabenden zu aktuellen Themen des Bildungsnetzwerkes nächstes Treffen am 29.01.18 um 19 Uhr, Thema: Medienkonzepte, Vorstellung der Oberbergischen Medieninitiative und bereits erprobter Medienkonzepte verschiedener Schulen
- Aufbau AK Politik (z.B. Vorsitzende der Schulausschüsse)
Überlegungen für Neuauflage
- Schülerpartizipation
Überlegungen zu möglichen einmaligen oder nachhaltigen Angeboten (Querschnittsthema in allen HF)

Termine

- Ausbildungsseminar Oberbergische Medieninitiative: 12.03. - 14.03.18
- Fachtag Oberbergische Medieninitiative (Gesprächsführung): 2. Quartal 2018
- Fachtag Suchtprävention in Lindlar: 1. Halbjahr 2018/19
- AK Eltern/Schulpflegschaftsvorsitzende - 29.01.2018

Anlage 1e - Jahresplanung 2018 - Inklusion

Jahresplanung 2018 Handlungsfeld IV - Inklusion



Schwerpunkte

- Koordination von Maßnahmen/Projekten, die von den Gremien des Bildungsnetzwerkes als Arbeitsauftrag beschlossen wurden
- Information und Beratung der vorschulischen, schulischen und außerschulischen Partnern im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld
- Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau kooperativer Strukturen und Netzwerke im Zusammenhang mit Inklusion im OBK
- Sensibilisierung für inklusive Aspekte im Sinne des Inklusionsmainstreaming in den Projekten des Bildungsnetzwerkes
- Schulbegleitungen/Eingliederungshilfe

Projekte/Veranstaltungen

- Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für Fragestellungen der Inklusion in Oberberg
- Gestaltung eines Internetauftritts als Teil des virtuellen Inklusionsbüros
- Identifizierung regionaler Handlungsakteure
- Gründung eines Fachforums „Inklusion in Oberberg“ mit Akteuren des Bildungsnetzwerkes
- Herstellung des Kontakts zu universitärer Expertise mit dem Ziel konkreter regelmäßiger Begleitung/Gestaltung von Projekten im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld
- Planung und Durchführung von mindestens einem Fachtag zum Thema „inklusive Bildungslandschaften“
- Moderation der Verwendung des Inklusionsfonds
- Aufbau eines abgestimmten Verwaltungsvorgehens in Bezug auf Eingliederungshilfe und Schulbegleitungen, Erstellung einer gemeinsamen Datenbank

Anlage 2 - Übersicht Presseberichte

Pressemitteilungen 2018

- Pressemitteilung vom 21.12.2018
[„Großes Interesse am Fachtag der Oberbergischen Medieninitiative“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 20.12.2018
[„Alle\(s\) inklusiv! – Schulung für Lehrer“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 18.12.2018
[„Von Sexting, Cybermobbing und dem Online-Pranger“](#)
- Pressemitteilung vom 10.12.2018
[„Schulpsychologischer Dienst bietet Vortragsreihe für Eltern von Grundschulkindern“](#)
- Pressemitteilung vom 05.12.2018
[„Herausforderungen im Unterricht mit geflüchteten Jugendlichen: Berufskollegs kooperieren“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 30.11.2018
[„UNESCO-Auszeichnung für Natur- und Umweltbildung“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 29.11.2018
[„Vorlesetag: Geschichten wurden prämiert“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 27.11.2018
[„Gewinner im Roboterwettbewerb kommen aus Bergneustadt“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 21.11.2018
[„Schüler lasen kranken Kindern vor“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 20.11.2018
[„Den Geschmack der kleinen Zuhörer genau getroffen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 19.11.2018
[„Tatütata, die Feuerwehr ist da“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 16.11.2018
[„Studierende arbeiten wie Fernsehprofis“](#)
- Pressemitteilung vom 16.11.2018
[„Fachtag zur Suchtprävention“](#)
- Pressemitteilung vom 14.11.2018
[„Schule mit Courage“: KI übernimmt Regionalkoordination“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 09.11.2018
[„Vorlesetag: Liveübertragung aus dem TV-Studio“](#)
- Veröffentlichung vom Lokal-Anzeiger 09.11.2018
[„Oberbergische MINT-Bilderbuchbox: Die Heimat nahe bringen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 08.11.2018
[„Preis gegen Vergessen“](#)
- Veröffentlichung des Netzwerkes Stiftungen und Bildung 06.11.2018
[„Wie weckt man die Lust am lebenslangen Lernen?“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 06.11.2018
[„Kostenfreie Bücherboxen für alle 144 Kitas“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 31.10.2018
[„Leben heißt Lernen“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau 31.10.2018
[„Lebenslänglich ohne Reue: Bildungskonferenz beschäftigte sich mit der Lust am Lernen“](#)
- Pressemitteilung vom 26.10.2018
[„MINTeraktiv: Forschernachwuchs entdeckt Kunststoff“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 23.10.2018
[„Sauberes Wasser - selbst gemacht“](#)

- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 19.10.2018
["Bundesweiter Vorlesetag: Geschichtenerzähler gesucht"](#)
- Pressemitteilung vom 19.10.2018
[„Bundesweiter Vorlesetag: Mitmachen, vorlesen und Freude schenken“](#)
- Pressemitteilung vom 10.10.2018
[„Achtung, hier spricht die Ohrenpolizei!“ - Fachunterricht ist immer auch Sprachunterricht“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 08.10.2018
[„Nümbrecht im Lesefieber“ lockte über 1.100 Zuhörer“](#)
- Pressemitteilung vom 27.09.2018
[„Käpt'n Book kommt wieder ins Oberbergische“](#)
- Pressemitteilung vom 20.09.2018
[„MINTeraktiv: Jetzt zur 8. Herbstakademie im Bildungsnetzwerk Oberberg anmelden“](#)
- Pressemitteilung vom 17.09.2018
[„Bundesweiter Vorlesetag: Eine Ballonfahrt und viele Geschenke für junge Leser“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau 15.09.2018
[„LVR-Museum: Stromwerkstatt ist ab sofort für Klassen offen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 14.09.2018
[„Engelskirchen steht unter Strom“](#)
- Pressemitteilung des Rheinisch-Bergischen-Kreises 28.08.2018
[„Bewegung, Aktion und Technik: Abwechslungsreiches Programm beim Sommerferien-camp der zdi-MINT-Netzwerke und :metabolon“](#)
- Pressemitteilung vom 01.08.2018
[„Integrationskurs der VHS-Oberberg erfolgreich abgeschlossen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 28.07.2018
[„Motivierte Teilnehmer bei der IHK-Sommerakademie“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 26.07.2018
[„Vom Schülerentwurf zum LEADER-Projekt“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 25.07.2018
[„Sprache verbindet Kinder in den Ferien“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 24.07.2018
[„investMINT Oberberg erhält Qualitätssiegel“](#)
- Pressemitteilung vom 24.07.2018
[„zdi-Zentrum investMINT Oberberg erhält Qualitätssiegel 2018“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 20.07.2018
[„Am Hexenhaus die Berufswelt erkunden“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 18.07.2018
[„Ein Schuljahr im Garten“](#)
- Pressemitteilung vom 17.07.2018
[„Oberbergische Medieninitiative: aktiv gegen Cyber-Mobbing und Hass-Kommentare“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 12.07.2018
[„Artenvielfalt: Schulen leisten „Nisthilfe“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau vom 05.07.2018
[„Neues Mint-Lab auf Metabolon steht Schulen in der Region offen“](#)
- Pressemitteilung vom 04.07.2018
[„Deutlich mehr Beratungen und Leistungen durch den Schulpsychologischen Dienst“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau vom 22.06.2018
[„Metabolon: 100 Kindergartenkinder beim Tag der kleinen Forscher“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 22.06.2018
[„Entdeck' was sich bewegt!“](#)

- Pressemitteilung vom 15.06.2018
[„Landrat besiegelt Schulen gute Vorbereitung auf Berufswahl“](#)
- Veröffentlichung von RP-Online 06.06.2018
[„Kooperation zwischen Förderschule und Berufskolleg“](#)
- Pressemitteilung vom 18.05.2018
[„Weitere Kooperationen zwischen den Berufskollegs und weiterführenden Schulen“](#)
- Pressemitteilung vom 17.05.2018
[„Ausgezeichnet: die Mathe-Asse der oberbergischen Grundschulen“](#)
- Pressemitteilung vom 09.05.2018
[„Gut gerüstet für die Kinder- und Jugendarbeit“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 03.05.2018
[„Viele Gewinner beim mehrsprachigen Lesewettbewerb“](#)
- Pressemitteilung vom 02.05.2018
[„Lesen können – darauf läuft schließlich alles hinaus“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 02.05.2018
[„Leben retten kann so schnell gehen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 02.05.2018
[„Deutscher Kita-Preis: Zweiter Platz für Bergneustadt“](#)
- Pressemitteilung vom 02.05.2018
[„Schüler im Chfesssel des Kreisdirektors“](#)
- Pressemitteilung vom 26.04.2018
[„Drogen-Experte des Landeskriminalamtes informiert über aktuelle Entwicklungen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 25.04.2018
[„Lehre und Forschung im Schaufenster“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 20.04.2018
[„Tolle Leistungen im Mathematik-Finale“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 16.04.2018
[„Die Faszination Amateurfunk“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 14.04.2018
[„Fenster ins Lesevergnügen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 13.04.2018
[„Geschenk zum „Welttag des Buches“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau 03.04.2018
[„Kinderakademie der Kreissparkasse: Wie Elefanten sich die Zähne putzen“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau vom 03.04.2018
[„Waldbröler VSB-Projekt: Eindruck von nachhaltiger Forstwirtschaft vermittelt“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 28.03.2018
[„Erlebnisreiche Berufsfelderkundung im Wald“](#)
- Pressemitteilung 27.03.2018
[„Bildungsbüro Oberberg legt seinen Geschäftsbericht 2017 vor“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 21.03.2018
[„65 Mal soziales Engagement gewürdigt“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 18.03.2018
[„Eine Reise 30 Jahre in die Zukunft“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 17.03.2018
[„Vorschulkinder üben „Nein!“ zu sagen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 15.03.2018
[„Wenn das Gefühl von Gemeinschaft entsteht“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 14.03.2018
[„Oberbergs dritte Lange Nacht der Industrie“](#)

- Pressemitteilung vom 14.03.2018
[„Oberbergisches Erfolgsmodell der kurzen Wege“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 14.03.2018
[„Aktion für Schüler: „mach Grün!“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 09.03.2018
[„Leonardo da Vinci auf Schloss Homburg“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 08.03.2018
[„Intelligente Krankenliege: Lindlarer Jungforscher räumen Preise ab“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 04.03.2018
[„Mittels VR-Brille in die berufliche Zukunft geschaut“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen-Rundschau 04.03.2018
[„Messe „OBKarriere“ : Angehende Abiturienten wollen Ausbildung und Studium kombinieren“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 28.02.2018
[„Drei Eisen im Feuer für die Hauptstadtreise“](#)
- Pressemitteilung vom 28.02.2018
[„Stolpersteine vermeiden: KI vermittelte Bausteine für sprachsensiblen Unterricht“](#)
- Veröffentlichung der Kölnischen Rundschau 22.02.2018
[„Forschen: Vorschulkinder entdecken die Naturwissenschaften“](#)
- Pressemitteilung vom 21.02.2018
[„Unterstützung für Haupt- und Förderschulen im Oberbergischen“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 21.02.2018
[„Kleine Forscher ganz groß“](#)
- Pressemitteilung vom 20.02.2018
[„Bildungsnetzwerk Oberberg: Neue Aufgaben und neue Gesichter im Lenkungsreis“](#)
- Veröffentlichung von Oberber-Aktuell 16.02.2018
[„Mädchen besuchten Roboter-Workshop“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 15.02.2018
[„Informatikwettbewerb: Hohe Teilnehmerquote zahlt sich aus“](#)
- Pressemitteilung 14.02.2018
[„Elternabende zur Kinder- und Medienerziehung“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 12.02.2018
[„Beste Mathematik-Schüler des Kreises geehrt“](#)
- Pressemitteilung vom 26.01.2018
[„Beratungs- und Informationstag der Berufskollegs des Oberbergischen Kreises“](#)
- Pressemitteilung vom 17.01.2018
[„Berufsfinder im Oberbergischen - neue Internetseite zeigt Angebote der Berufskollegs“](#)
- Veröffentlichung der Bergischen Morgenpost vom 17.01.2018
[„Neuer „Berufsfinder“ begeistert Schüler“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 11.01.2018
[„Kleines Kraftwerk begeisterte“](#)
- Veröffentlichung von Oberberg-Aktuell 10.01.2018
[„Wissen, wie es weitergeht“](#)
- Pressemitteilung vom 08.01.2018
[„Landesfinale der Handball-Schulmeisterschaften erneut im Oberbergischen Kreis“](#)
- Veröffentlichung von RP Online 03.01.2018
[„Erste Integrations- und Bildungskonferenz im Kreis“](#)

Oberbergischer Kreis
Bildungsbüro Oberberg
Am Wiedenhof 19
51643 Gummersbach



Eine Informationsschrift im



Bildungschancen sind
Zukunftschancen